

Antrag der CDU-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Walsum	15.05.2025	Entscheidung

Betreff

**Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Veranstaltungen in Walsum zukunftsfähig optimieren**

Inhalt

Veranstaltungen im Stadtbezirk Walsum haben Tradition und bieten ein Stück Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Besonders hervorzuheben sind dabei beispielhaft das Walsumer Sommerfest, die Oldienight, das Maibaumfest, der Weihnachtsmarkt und die Weiberfastnacht-Karnevalsparty. Ziel der Politik sollte es aus unserer Sicht sein, Veranstaltungen im öffentlichen Raum zu unterstützen, um das gesellschaftliche Leben im Stadtbezirk Walsum zu fördern und zu bereichern.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass all diese Veranstaltungen ohne finanzielle Unterstützung durch politische Entscheidungen nicht durchführbar sind. Dies trägt einer Entwicklung Rechnung, die Veranstaltern aufgrund vieler Vorgaben und Notwendigkeiten das Durchführen eines Events zunehmend erschwert. Auch unklare Zuständigkeiten (wer Veranstalter ist) sollten hierbei der Vergangenheit angehören.

Die verbindliche Festlegung der Veranstaltungen, welche durch Beschlüsse der Bezirksvertretung durchgeführt werden, sowie die klare finanzielle Ausstattung dieser, sind unerlässlich, um die Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Stadtbezirk Walsum verlässlich zu optimieren. Durch die frühzeitige Einbindung der örtlichen Vereine, Organisationen und weiteren Stakeholder stärken wir die Gemeinschaft und fördern ein aktives Miteinander in unserem Stadtbezirk.

Die Verwaltung wird daher gebeten, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Verbindliche Festlegung von Veranstaltungen:

Die Verwaltung erstellt jährlich für die Bezirksvertretung Walsum eine Übersicht der Veranstaltungen, die durch die Bezirksvertretung organisiert und/oder finanziell unterstützt wurden und werden sollen. Diese Übersicht wird mindestens einmal jährlich aktualisiert und kann bei Bedarf auch in kürzeren Abständen angepasst werden. Hierbei ist es wichtig, auch die Option für weitere Veranstaltungen offen zu halten, um flexibel auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und Institutionen reagieren zu können.

2. Finanzierung klarstellen

Für jede Veranstaltung, die auf Antrag oder dem politischen Willen nach bezuschusst werden soll, wird ein festgelegtes Budget genehmigt. Die Finanzierungsvorstellungen werden in einem transparenten Verfahren ausgewiesen, um den örtlichen Vereinen, der Bezirksvertretung und der Öffentlichkeit Klarheit über die zur Verfügung stehenden Mittel zu bieten. Es muss ebenso stets klar sein, wer als Veranstalter fungiert und somit die entsprechenden damit verbundenen rechtlichen und finanziellen Verpflichtungen hat.

3. Jährliche Evaluation durchführen

Die Übersicht der Veranstaltungen sowie die damit verbundenen finanziellen Mittel werden jährlich evaluiert. Hierbei sollen sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch deren Wirkung auf die örtliche Gemeinschaft und die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen sowie Veranstalterinnen berücksichtigt werden.

4. Kommunikation weiter optimieren:

Zusätzlich wird die Bezirksverwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Bezirksvertretung jährlich ein Organisationsgespräch mit den örtlichen Vereinen und ggf. Veranstaltern durchzuführen. Dieses Gespräch dient dem Austausch über geplante Veranstaltungen, zur Einholung von Vorschlägen und Wünschen seitens der Protagonisten sowie zur Verbesserung der Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Kommunikation nach außen hin soll ebenso verbessert werden, deshalb sollen alle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen sowie den finanziellen Rahmenbedingungen rechtzeitig und transparent in Mitteilungsvorlagen oder Anträgen (mit Angabe von Veranstalter) veröffentlicht werden.